

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 25

Artikel: Zur Kieler Flottenparade
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-432424>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

— Abonnementsbedingungen. —

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.

Zur Kieler Flottenparade.



Die Wogen schäumen,
durch die Meeres-Enge
Wälzt von Kolossen sich ein
Riesenzug,

fanfaren schmettern, gleißend festgepränge —
Was soll der Lärm? Wird Einer daraus flug!
Sind's Schlachtsignale, sind es Friedensklänge,
Ist's Kriegeruf, der an's Ohr der Völker schlug?
Wie, oder war das stolze Paradiren
Ein internationales Spioniren?

Es schau'n in's Aug' Besiegte sich und Sieger,
fürwahr, ein ernst-gewaltiger Moment!
Gleich einem sprungbereiten Königstiger,
Dess' Augenpaar in gierer Würglust brennt,

Steht Schiff an Schiff voll sonntäglicher Krieger;
Zerfnirscht sich beugt la France zum Compliment,
Sie hißt die so verhasste Prunkstandarte
Und denkt ergrimmt: Bald weßt sich aus die Scharte!

Die Menge jubelt, tausend Wimpel flattern,
Die Gläser klingen: Hoch der Völkerbund!
Die Trommeln wirbeln und die Salven knattern,
Doch lauter noch als dort aus eh'rnem Mund'
Schallt's aus den Wolken:

Nicht läßt sich ergattern
Der Völkerfrühling zur bestimmten Stund',
Ein Windstoß nur und eines Blitzstrahls Flammen,
— Und die „Armada“ kracht in Nichts
zusammen!